

490827-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Nachnutzung ehemaliger Kindergarten Walpertskirchen als Bürger- und Vereinshaus

OJ S 142/2025 28/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Walpertskirchen

E-Mail: rathaus@vg-hoerlkofen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nachnutzung ehemaliger Kindergarten Walpertskirchen als Bürger- und Vereinshaus
Beschreibung: Die Gemeinde Walpertskirchen plant, die ehemalige Kindertagesstätte Walpertskirchen in ein Bürger- und Vereinshaus für diverse soziale Nutzungen umzubauen. In Zusammenarbeit mit einem Arbeitskreis aus ortsansässigen Vereinen und Organisationen wurden die benötigten Nutzungen erarbeitet, die in den Varianten der Machbarkeitsstudie mündeten. Das Gebäude wurde ursprünglich 1900 als Schulhaus errichtet und genutzt. Später diente es als Gewerbe- und Wohnraum. Von 1972 bis 2022 wurde es als Kindertagesstätte genutzt, seither steht es leer. Konkrete Anforderungen an das umgebaute Gebäude sind die Stärkung des Innenbereichs durch soziale Dienstleistungen, ein Sozialbüro, Gruppenräume für Vereinsnutzungen sowie ein möglichst großer Veranstaltungsraum mit rund 185 Sitzplätzen, der sich über das gesamte Obergeschoss erstreckt. Mit mobilen Trennwänden soll ein Teil des Raumes als Schießstand mit 10 Ständen genutzt werden können. Die Belebung der Ortsmitte ist die zentrale Aufgabe. Ein „Dorfcafé“ mit einem dazugehörigen Außenbereich soll als Anlaufstelle für alle Generationen dienen und die Verbindung zum Dorfplatz und zum städtebaulichen Umfeld schaffen. Detaillierte Informationen dazu können einer Machbarkeitsstudie entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: 0f42fd37-2bc2-48e9-a9ee-93802d030bf5

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kirchenplatz 5

Stadt: Walpertskirchen

Postleitzahl: 85469

Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es werden nur Angebote berücksichtigt, die fristgerecht eingehen und bei denen alle notwendigen Anlagen vollständig ausgefüllt sind. Enthalten die Angebotsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Neben- und Kopplungsangebote sind nicht zugelassen. Fragen zu den Vergabeunterlagen stellen Sie bitte ausschließlich über die Vergabepattform bis spätestens 10 Kalendertage (Eingang) vor Ablauf der Angebotsfrist. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über die oben genannte Plattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist, z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren, liegt ausschließlich beim Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Nachnutzung ehemaliger Kindergarten Walpertskirchen als Bürger- und Vereinshaus

Beschreibung: Die Gemeinde Walpertskirchen plant, die ehemalige Kindertagesstätte Walpertskirchen in ein Bürger- und Vereinshaus für diverse soziale Nutzungen umzubauen. In Zusammenarbeit mit Arbeitskreisen sowie ortsansässigen Vereinen und Organisationen wurden verschiedene Varianten erarbeitet, die unter anderem in einer Machbarkeitsstudie mündeten. Das Gebäude wurde ursprünglich 1900 als Schulhaus errichtet und genutzt. Später diente es als Gewerbe- und Wohnraum. Von 1972 bis 2022 wurde es als Kindertagesstätte genutzt, seither steht es leer. /// Konkrete Anforderungen an das umgebaute Gebäude sind die Stärkung des Innenbereichs durch soziale Dienstleistungen, ein Sozialbüro, Gruppenräume für Vereinsnutzungen sowie ein möglichst großer Veranstaltungsraum mit rund 185

Sitzplätzen, der sich über das gesamte Obergeschoss erstreckt. Mit mobilen Trennwänden soll ein Teil des Raumes als Schießstand mit 10 Ständen genutzt werden können. Die Belegung der Ortsmitte ist die zentrale Aufgabe. Die Belegung der Ortsmitte ist die zentrale Aufgabe. Ein „Dorfcafé“ mit einem dazugehörigen Außenbereich soll als Anlaufstelle für alle Generationen dienen und die Verbindung zum Dorfplatz und zum städtebaulichen Umfeld schaffen. Detaillierte Informationen dazu können einer Machbarkeitsstudie entnommen werden. /// Die Beauftragung erfolgt direkt im Anschluss an das Verhandlungsverfahren. Es werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 2 im Leistungsbild Gebäude und Innenräume gem. §§ 33 ff. HOAI für alle Gebäude beauftragt. Im weiteren werden voraussichtlich die Leistungsphasen 3 bis 9 beauftragt. /// Die Beauftragung umfasst auch folgende Besondere Leistungen: Unterstützung bei der Erstellung des Förderantrags und des Zuwendungsantrags. /// Die Brutto-Baukosten für die Gesamtbaumaßnahme der Kostengruppen 300 bis 700 werden derzeit mit etwa 3,0 Mio. € geschätzt. /// Die Beauftragung der Leistungsstufe 1 soll gegen Jahresende 2025 erfolgen. Der Antrag auf Baugenehmigung soll spätestens im Sommer 2026 eingereicht werden. Der Abschluss der Maßnahme Ende 2027 erfolgen. Interne Kennung: GUI

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen; mit Vertragsschluss wird die Leistungsstufe 1 beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen besteht nicht.; Besondere Leistungen nach Bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kirchenplatz 5

Stadt: Walpertskirchen

Postleitzahl: 85469

Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Fragen zu den Vergabeunterlagen und/oder zum Verfahren können ausschließlich über die Vergabeplattform von registrierten Nutzern gestellt werden. Fragen, die nicht 8 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über die oben genannte Plattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist, z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung oder im Fall der Aufforderung zur

Angebotsabgabe. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern/Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bewerber/Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren, liegt ausschließlich beim Bewerber/Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners. Der Auftraggeber behält sich vor, an den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen der 2. Verfahrensstufe noch Änderungen vorzunehmen. Das Zusammenführen aller Unterlagen in eine PDF-Datei ist unerwünscht und kann zu Fehlern in den Formularen führen! Bitte prüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse die Unterlagen vor der Einreichung auf der Vergabepattform noch einmal in der finalen Fassung!

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bewerber nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: Auszug aus dem Handelsregister oder Partnerschaftsregister, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist); Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z. B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregisterauszug (soweit einschlägig)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 1,5 Mio. € und Deckungssummen für sonstige Schäden von 1,0 Mio. € bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen, bei Bergergemeinschaften von jedem Mitglied. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckung (also ohne Unterscheidung nach Personen und Sachschäden bzw. sonstigen Schäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A. Benennung von Referenzprojekten des Bewerbers / der Bergergemeinschaft. Zugelassen sind nur Referenzprojekte über die Objektplanung

(Gebäude, § 34 HOAI) bei denen die Nutzungsaufnahme bereits erfolgt ist. Zu den Referenzprojekten sind im Formular folgende Angaben zu machen: a. Name des Unternehmens b. Name des Referenzprojekts c. Name des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Anschrift d. Zeitpunkt der Fertigstellung LPh 8 (Monat/Jahr) e. Umfang der bearbeiteten Leistungsphasen f. Brutto-Grundfläche (BGF) in m² g. Vergleichbare Aufgabenstellung Zusätzlich zum ausgefüllten Referenz-Formular ist eine individuelle Beschreibung der Referenz (Text und Bild) auf max. einer DIN A4 Seite mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Mindestanforderungen an die Referenzprojekte • Bei allen Referenzprojekten muss, spätestens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung, die Leistungsphase 8 fertiggestellt sein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern. Unter denjenigen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nach den geforderten Angaben grundsätzlich geeignet sind, erfolgt die Auswahl einer Mindestzahl von 3 Bewerbern nach den folgenden Kriterien: Referenzprojekte Mit jedem Referenzprojekt können nach folgender Verteilung Punkte (in Klammern: maximal erreichbare Punktzahl in diesem Kriterium für alle eingereichten Referenzprojekte) erreicht werden. Je nach Aktualität des Referenzprojekts wird die erreichte Punktzahl mit dem angegebenen Faktor multipliziert. Mindestanforderungen an die Referenzprojekte • Bei allen Referenzprojekten muss, spätestens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung, die Leistungsphase 8 fertiggestellt sein. Brutto-Grundfläche (insgesamt max. 12 Punkte; es werden nur die 3 Referenzen, die unter Berücksichtigung des Aktualitätsfaktors die höchsten Punktzahlen erreichen, berücksichtigt) 900 m² oder mehr = 4 Punkte 700 m² oder mehr = 2 Punkte weniger als 700 m² = 0 Punkte Vergleichbare Aufgabenstellungen (insgesamt max. 18 Punkte) Umbau /Modernisierung/Instandsetzung = 3 Punkte (insgesamt max. 9 Punkte) Umbau zur barrierefreien Erschließung mit Aufzug: 3 Punkte (insg. max. 9 Punkte) Leistungsumfang, beauftragte und abgeschlossene Leistungsphasen (insgesamt max. 30 Punkte) Leistungsphase 1 = 0,2 Punkte (insgesamt max. 0,6 Punkte) Leistungsphase 2 = 0,7 Punkte (insgesamt max. 2,1 Punkte) Leistungsphase 3 = 1,5 Punkte (insgesamt max. 4,5 Punkte) Leistungsphase 4 = 0,3 Punkte (insgesamt max. 0,9 Punkte) Leistungsphase 5 = 2,5 Punkte (insgesamt max. 7,5 Punkte) Leistungsphase 6 = 1,0 Punkte (insgesamt max. 3,0 Punkte) Leistungsphase 7 = 0,4 Punkte (insgesamt max. 1,2 Punkte) Leistungsphase 8 = 3,2 Punkte (insgesamt max. 9,6 Punkte) Leistungsphase 9 = 0,2 Punkte (insgesamt max. 0,6 Punkte) Ästhetik der Referenzprojekte (insgesamt max. 6 Punkte) Gestalterisch ansprechend = 2 Punkt (insgesamt max. 6 Punkte) Aktualität der Referenzprojekte Zeitpunkt der Fertigstellung nach dem 31.12.2020 = Faktor 1 Zeitpunkt der Fertigstellung nach dem 31.12.2015 = Faktor 0,5 Zeitpunkt der Fertigstellung vor dem 31.12.2015 = Faktor 0 Es können also maximal 66 Punkte je Bewerbung erreicht werden. Zur Angebotsabgabe werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die die meisten Punkte erreichen. Die Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber ist 4. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit behält sich der Auftraggeber vor die Auswahl durch Losentscheid zu treffen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 66,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Projektteams

Beschreibung: Dem Auftraggeber kommt es darauf an, dass die benannten Personen in ihrem Aufgabenbereich über eine hohe Qualifikation und Erfahrung verfügen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Geplanter Einsatz Gestaltungsmittel

Beschreibung: Dem Auftraggeber kommt es darauf an, dass bei Umbau des Gebäudes möglichst ansprechende Gestaltungsmittel eingesetzt werden, die dem historischen Gebäude, dem dörflichen Umfeld und der Nutzung angemessen sind. Diese können unter Verweis auf eigene oder fremde Referenzbeispiele dargestellt und beschrieben werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av25e4c2-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av25e4c2-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av25e4c2-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich eine Nachforderung nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).
Beschaffungsdienstleister: Hummel|Kraus PartG mbB

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Walpertskirchen

Registrierungsnummer: t: +49 8122/9759-0

Postanschrift: Erdinger Straße 8a

Stadt: Wörth

Postleitzahl: 85457

Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)

Land: Deutschland

E-Mail: rathaus@vg-hoerlkofen.de

Telefon: +49 81229759-0

Fax: +49 81229759-55

Internetadresse: <https://www.vg-hoerlkofen.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av25e4c2-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: t:+49 8921762411

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Hummel|Kraus PartG mbB

Registrierungsnummer: t:+49 89 954474240

Postanschrift: Erzgießereistraße 24

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: office@hummelkraus.de

Internetadresse: <https://www.hummelkraus.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0a3d0eed-bfb9-4a70-af26-db5903ca0d8d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2025 12:48:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 490827-2025

